

Blumenbachstraße 5
99867 Gotha

Telefon: 03621 / 85 61 66

Telefax: 03621 / 85 61 64

DIE LINKE im Kreistag Gotha, Blumenbachstraße 5, 99867 GothaLandratsamt Gotha
Kreistagsbüro
18.-März-Straße 50

99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtverantwortung/Original				
LR	1. BG	2. BG	EBG	
Reg.-Nr.	34522			
18. NOV. 2020				
04	PF	2.1	6.1	4.1
05	1.1	3.1	6.2	5.1
06	1.2	3.2	8.1	5.2
08	1.3	3.3	KAS	7.1
BA:				

kreistagsfraktion@die-linke-gotha.de
www.linksfraktion-gotha.deVR-Bank Westthüringen
IBAN: DE68 8206 4038 0000 0385 63
BIC: GENODEF1MU2

Gotha, 17.11.2020

Änderungsantrag zum Investitionsprogramm und Finanzplan 2020 - 2024

Datum den Sitzung: 18.11.2020

Gegenstand: Aufnahme des Pausen- und Freisportplatzes der Herzog-Ernst-Gesamtschule ins Jahr 2022

Der Kreistag möge beschließen:

1. Im Investitionsplan 2020 – 2024 ist unter Planstelle
2.8100.94110 die Freisportanlage incl. Pausenplatz ins Jahr 2022 mit
550.000 € vorzuziehen und entfällt somit für die Folgejahre.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Maßnahme in den Haushaltplan 2022 einzuplanen.
Die erforderlichen Planungen werden dem Kreistag von der Verwaltung vorgelegt.

Begründung:

Die Staatliche Kooperative Gesamtschule „Herzog Ernst“ (KGS) wurde bis 2003 fast komplett saniert. Der Schulhof und eine Freisportanlage sind bis heute in einem schlechten Zustand. In der KGS werden zur Zeit ca. 900 Schüler beschult, sie können hier ihren Realschulabschluss oder ihr Abitur absolvieren. Zusätzlich nimmt die Schule Schüler aus den beiden Gemeinschaftsschulen des Landkreises zum Erreichen des Abiturs auf. Keine andere Schule hat so viele verschiedene Varianten der Beschulung, dies begründet die hohe Akzeptanz und Nachfrage an dieser Schule.

Zur Zeit absolvieren die Abiturklassen ihren Sportunterricht in der Ernestiner-Sporthalle. In den Sommermonaten wird der Stadtpark und der Sportplatz Gotha West für den Sportunterricht genutzt, dies führt zu langen Wegzeiten.

Wenn die Sanierungsarbeiten am Ernestinum 2024 beendet werden, sich das Gymnasium einer noch stärkeren Beliebtheit erfreut, führt es dazu, dass dessen Sporthalle überbelegt sein wird. Die SchülerInnen der KGS können ihren Sportunterricht dort nicht mehr abhalten. (Aussage Hr.Seiring) Eine eigene Freisportanlage kann hier zumindest bei trockenen Wetter für Entspannung sorgen. Auf Grund der hohen Schülerzahlen soll in den großen Pausen die Freisportanlage und der Schulhof zu einem Aufenthaltsraum bzw. zu einem Grünen Klassenzimmer – hergerichtet werden.

Vera Fitzke, Fraktionsvorsitzende